MARCO POLO

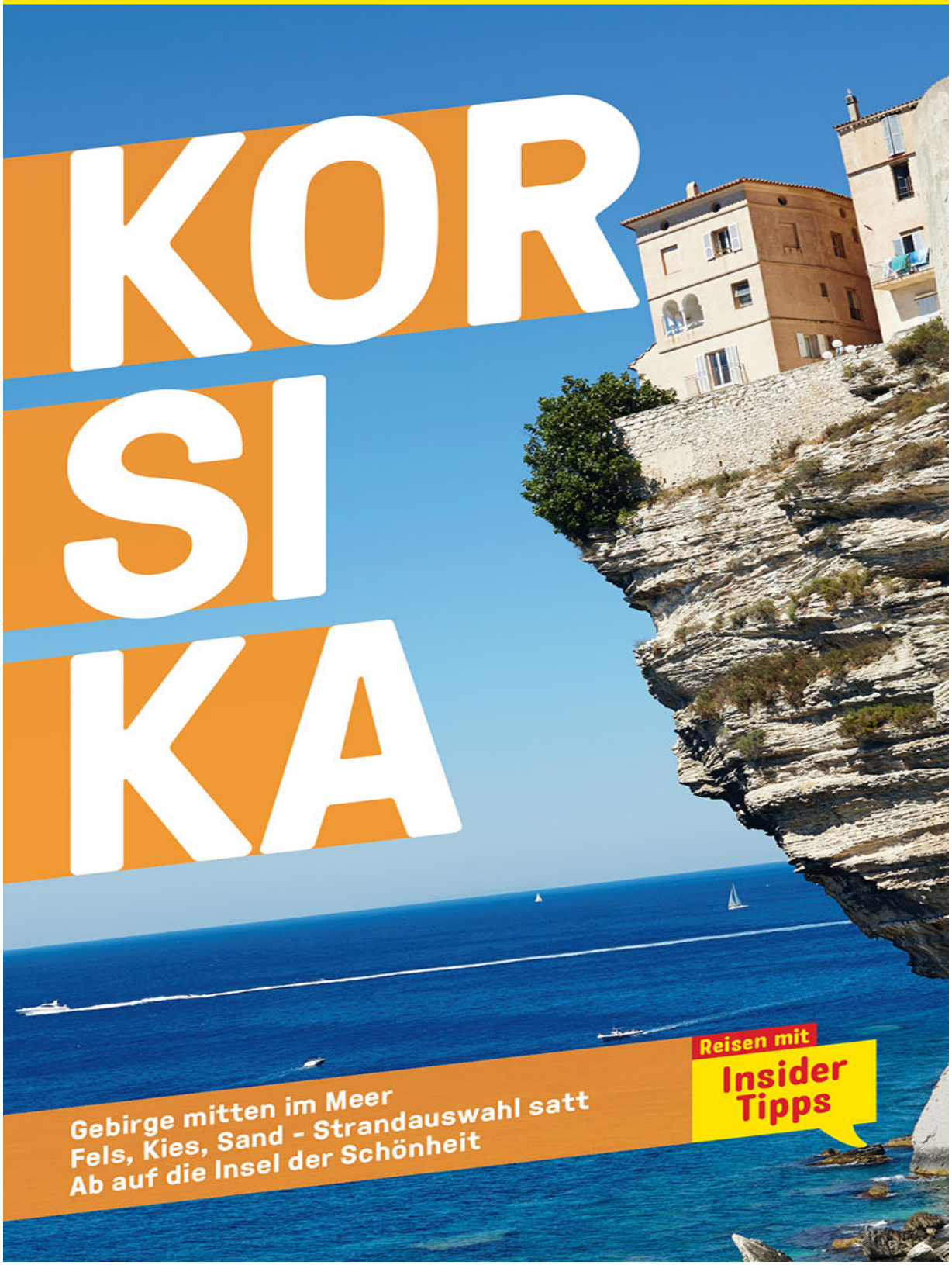
KORSIKA

Gebirge mitten im Meer
Fels, Kies, Sand – Strandauswahl satt
Ab auf die Insel der Schönheit

Reisen mit
Insider Tipps

MARCO POLO

KORSIKA



Gebirge mitten im Meer
Fels, Kies, Sand - Strandauswahl satt
Ab auf die Insel der Schönheit

Reisen mit
Insider Tipps

INHALT

Titel >>>>

Übersichtskarte >>>>

Check-In >>>>

MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS >>>>

Symbole & Preiskategorien >>>>

DAS BESTE ZUERST >>>>

- **...bei Regen >>>>**
- **...Low-Budget >>>>**
- **...mit Kindern >>>>**
- **...typisch >>>>**

SO TICKT KORSIKA >>>>

- **Entdecke Korsika >>>>**
- **Korsika verstehen >>>>**
- **Klischeekiste >>>>**

ESSEN SHOPPEN SPORT >>>>

- **Essen & Trinken >>>>**
- **Shoppen & Stöbern >>>>**
- **Sport >>>>**

DIE REGIONEN IM ÜBERBLICK >>>>

DER NORDEN >>>>

MARCO POLO Highlights >>>>

Bastia >>>>

Rund um Bastia >>>>

Cap Corse >>>>

St-Florent >>>>

Rund um St-Florent >>>>

L'Île-Rousse >>>>

Rund um L'Île-Rousse >>>>

Balagne >>>>

Calvi >>>>

Rund um Calvi >>>>

DER WESTEN >>>>

MARCO POLO Highlights >>>>

Porto >>>>

Rund um Porto >>>>

Cargèse >>>>

Rund um Cargèse >>>>

Ajaccio >>>>

Rund um Ajaccio >>>>

DAS BERGLAND IM INNEREN >>>>

MARCO POLO Highlights >>>>

Asco-Tal >>>>

Niolo >>>>

Bocognano >>>>

Corte >>>>

Rund um Corte >>>>

Taravo >>>>

DER OSTEN >>>>

MARCO POLO Highlights >>>>

Casinca >>>>

Moriani-Plage >>>>

Rund um Moriani-Plage >>>>

Castagniccia >>>>

Aléria >>>>

Ghisonaccia >>>>

Rund um Ghisonaccia >>>>

Solenzara >>>>

Rund um Solenzara >>>>

DER SÜDEN >>>>

MARCO POLO Highlights >>>>

Alta Rocca >>>>

Propriano >>>>

Rund um Propriano >>>>

Sartène >>>>

Porto-Vecchio >>>>

Rund um Porto-Vecchio >>>>

Bonifacio >>>>

Rund um Bonifacio >>>>

ERLEBNISTOUREN >>>>

Vom Meer ins Hochgebirge und zurück >>>>

Steinzeit, Weingüter und Meeresstrand >>>>

Bergwald und Kultur: Die Castagniccia >>>>

GUT ZU WISSEN >>>>

Die Basics für deinen Urlaub >>>>

Ankommen, Weiterkommen, Im Urlaub, Feste & Events, Notfälle, Wettertabelle

Spickzettel Französisch >>>>

Nie mehr sprachlos

Urlaubsfeeling >>>>

Bücher, Filme, Musik & Blogs

Travel Pursuit >>>>
Das MARCO POLO Urlaubsquiz

BLOSS NICHT! >>>>
Fettnäpfchen und Reinfälle vermeiden

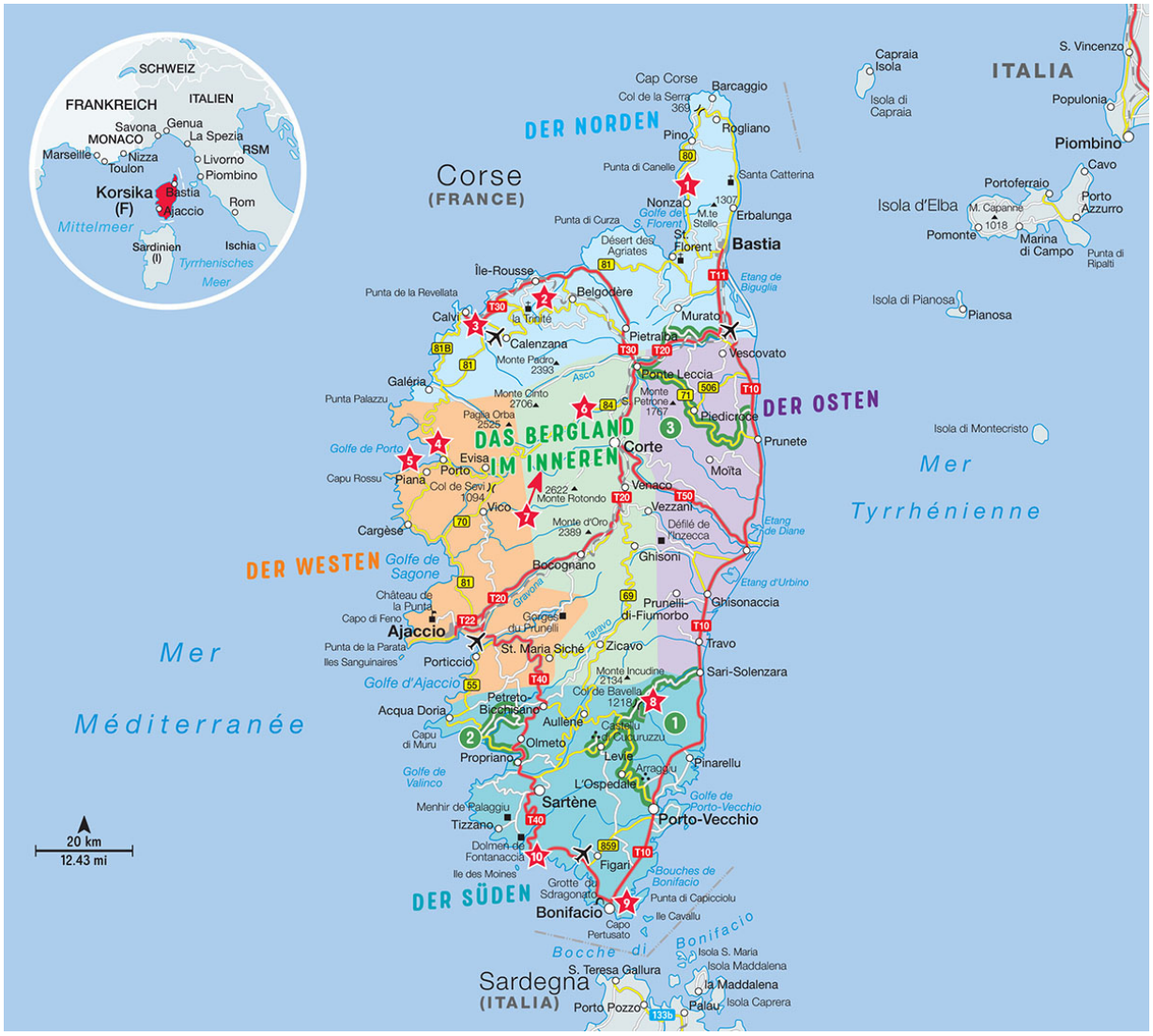
Impressum >>>>

Faltkarte (Download) >>>>

Check-Out >>>>

Autorin >>>>

ÜBERSICHTSKARTE



[Grafik herunterladen]

★ **MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS** [>>>>]

▬ **ERLEBNISTOUREN** [>>>>]

CHECK IN

© laif/hemis.fr: A. Brusini

Klippen an Korsikas Südspitze

IN GUMPEN BADEN

Spring von alten Brücken oder bizarr geformten Felsen ins weiche Wasser der Naturpools der Berge, bspw. im *Fango-Tal.* >>>>

GIPFEL STÜRMEN

Du steigst, schwitzt – und dann liegt dir an der *Punta Culaghia* die Welt zu Füßen. Höhenrausch in Korsikas Innerem! >>>>

MIGLIACCIOLA KOSTEN

Crêpes? Das essen Franzosen. Die Korsen genießen *migliacciola* frisch vom *Markt in Bastia.* >>>>

SCHILDKRÖTEN BESTAUNEN

Im Sommer schlüpfen die Babyschildkröten im *Schildkrötenpark A Cupulatta* – einige sind kaum handgroß. >>>>

KLIPPEN-SPRINGERN ZUSCHAUEN

27 m freier Fall ins blaue Meer: *Bonifacios Küste* ist Hotspot des Cliff Diving. Zuschauen – besser nicht mitmachen! >>>>

NACHTKLETTERN IM PINIENWALD

Nur eine Stirnlampe erhellt im Kiefernwald die Affenbrücken, Lianen und die Zipline des Hochseilgartens *Rêves des Cimes.* >>>>

AUF DEN SPUREN DER TORREANER

Sie errichteten Zyklopenmauern, bauten am liebsten alles rund und sind bis heute geheimnisumwittert: Entdecke ihre Welt in *Filitosa.* >>>>

MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS

© mauritius images: B. Nitzsche

1 NONZA >>>>

Schwarze Perle! Schieferdorf mit Wachturm, schwarzem Strand und einem Cedrat-Museum. Karte Der Norden

2 SANT'ANTONINO >>>>

Korsikas ältestes Dorf ist das schönste Adlernest der Balagne. Alte Gässchen und Weitblick bis zum

Mittelmeer. Karte Der Norden

3 CALVI >>>>

Die Festungsstadt punktet mit Flair, Altstadtshopping und Endlosstrand in einer Halbmondbucht.

📷*Tipp: Frühmorgens ist die Festung menschenleer. Von der Wehrmauer siehst du Calvi leuchtend im Morgenlicht.* Karte Der Norden

4 GOLF VON PORTO >>>>

Rote Klippen, nackte Felsinseln, grüne Macchia und blaues Meer: das Farbenspiel der Bucht wurde von der Unesco zum Welterbe erklärt. Karte Der Westen

5 CALANCHES DE PIANA >>>>

Tiere, Fabelwesen und Menschenköpfe aus rotem Granit: Felsen voller Fantasie!

📷*Tipp: Mehr Spannung ins Bild bringst du, wenn du den Horizont von der Mitte nach oben oder unten verlegst.* Karte Der Westen

6 SCALA DI SANTA REGINA >>>>

Der Zugang ins Niolo-Hochtal führt durch diese tiefe, enge Klamm – mit dem Auto oder zu Fuß. Karte Das Bergland im Inneren

7 LAC DE NINO >>>>

Bergspitzen spiegeln sich im legendären See, Wildpferde grasen auf Blumenwiesen: Schöner hast du selten gepicknickt. Karte Das Bergland im Inneren

8 COL DE BAVELLA >>>>

Korsikas Dolomiten sind ein Paradies zum Wandern, Kraxeln und Canyoning. Los gehts auf der Passhöhe.

📷*Tipp: Bergwiesen geben eine tolle Kulisse. Leg dich ins Gras und lass Blüten vor der Linse schaukeln.* Karte Der Süden

9 BONIFACIO >>>>

Die fotogenste Stadt Korsikas liegt spektakulär hoch oben auf den Kalkklippen. Karte Der Süden

10 CAPU DI ROCCAPINA >>>>

Felslöwe und Genueserturm bewachen den Traumstrand an der malerischen Landspitze – auch die Aussicht ist grandios!

📷*Tipp: Komm nachmittags – da lässt die Sonne die Felsen in tiefem Rot leuchten.* Karte Der Süden

SYMBOLE & PREISKATEGORIEN

	Besuch planen
€ – €€€	Preiskategorien
(*)	Kostenpflichtige Telefonnummer
	Essen/Trinken
	Shoppen
	Ausgehen
	Top-Strände

(A2) Faltkarte
(0) Außerhalb des Faltkartenausschnitts

Besser Planen, mehr erleben! Mehr zu unseren digitalen Extras findest Du hier: go.marcopolo.de/app/ksk

DAS BESTE ZUERST

© huber-images: M. Breitung

Am Capu Rossu– gigantische Aussichten über den Golf von Porto

BEST OF
BEI REGEN

SCHÖN, AUCH WENN ES REGNET

© mauritius images/BKWine.com/Alamy: P. Karlsson

PAUSE BEIM WEIN >>>>

Patrimonio ist einer der bekanntesten Weinorte. In den *Weinkellern* und Verkaufsräumen (Foto) kannst du Weine aus Trauben kosten, die nur auf Korsika wachsen: Niellucciu, Sciaccarellu und Vermentinu.

Der Norden

ZU HAUSE BEI NAPOLEON >>>>

Napoleon Bonaparte wird dir (fast) auf Schritt und Tritt begegnen. In Ajaccio, seiner Geburtsstadt, erfährst du im

Maison Bonaparte, seinem Elternhaus, wie er auf der Treppe geboren wurde – und später eines Nachts Hals über Kopf flüchten musste.
Der Westen

EIN HAUCH VON MONTE CARLO >>>>

Edel: In der einzigen Spielbank der Insel hat das Glücksspiel noch Glamour. Im *Casino* von Ajaccio sorgen auch die dazugehörende Pianobar und das Restaurant für Unterhaltung solange es regnet – sofern noch nicht alles verspielt ist.
Der Westen

ZEITREISE IN DER ZITADELLE >>>>

Dort, wo sich Mitte des 15. Jhs. der Statthalter Genuas im sonnengelben Palais verschanzt hat, blättert heute das *Musée de Bastia* die Stadtgeschichte auf.
Der Norden

DURCHS BERGLAND RATTERN >>>>

Seit 1888 fährt die *Micheline* durch die engen Schluchten und tiefen Täler des korsischen Berglands. Jede Menge Tunnels und Brücken mussten dafür gebaut werden. Die schönsten befinden sich zwischen Corte und Vizzavona. Einsteigen zum Schienenabenteuer! Vor allem bei Reisen mit Kindern ist eine Bahnfahrt eine willkommene Abwechslung bei schlechtem Wetter.
Das Bergland im Inneren

BEST OF LOW-BUDGET

FÜR DEN KLEINEN GELDBEUTEL

© mauritius images/C.Redgrave-Close

ATELIER BESUCHE >>>>

Pigna in der Balagne ist das Künstlerdorf Korsikas. In vielen Häusern haben sich Kunsthandwerker niedergelassen, denen du bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen kannst. Alle Atelierbesuche sind gratis, die Kunstwerke oft überraschend günstig.
Der Norden

FRISCHWASSER >>>>

Das Quellwasser, das in vielen Dorfbrunnen sprudelt, ist allerfeinstes Trinkwasser, sauber und voller Mineralien und Spurenelemente. Die Einheimischen füllen es in Kanister ab. Mach es ihnen nach und zapf dir deinen Powerdrink – zum Beispiel am Brunnen in *Ste-Lucie-de-Tallano.*
Der Süden

MUSIKGENUSS >>>>

Am 21. Juni feiert Frankreich die Fête de la Musique. Auch Korsika macht mit kostenlosen Freiluftkonzerten mit. Gratis sind oft auch die Übungskonzerte des Conservatoire de Corse Henri Tomasi in Ajaccio oder die *Klosterkonzerte im Couvent d'Alesani.*
Der Osten

ZUM WOHL! >>>>

Wie Korsikas berühmtes Kastanienbier entsteht, verrät die *Brasserie Pietra* im Juli und August bei kostenlosen Führungen, die mit einer Bierprobe an der Hausbar enden. Prost, oder wie die Korsen sagen: *pace e salute!*
Der Norden

DUFTE KRÄUTER >>>>

Rosmarin, Thymian (Foto), Oregano, Lorbeer und andere Kräuter geben der korsischen Küche ihre einzigartigen Aromen. Überall in der Macchia kannst du sie sammeln. Getrocknet sind sie ein schönes Mitbringsel. Die Macchia in deinem Garten lässt du mit Samen der *Casa Fiurita* wachsen.
Der Norden

BEST OF MIT KINDERN

SPANNENDES FÜR GROSS & KLEIN

© mauritius images: B. Nitzsche

UNTER SCHILDKRÖTEN >>>>

Von Babyschildkröten bis zur Riesenechse zieht die wissenschaftlich geführte Schildkrötenfarm *A Cupulatta* zwischen Ajaccio und Bocognano Dutzende Arten aus der ganzen Welt auf und erforscht sie. Guckt zu, wie die Tiere geschrubbt und gefüttert werden!

Der Westen

BONJOUR, ZACKENBARSCH! >>>>

Von Bonifacio aus schippern *Glasbodenboote zu den Îles Lavezzi*, einer unbewohnten Inselgruppe im Meerespark zwischen Sardinien und Korsika. Bereits beim Schnorcheln im türkisblauen Mittelmeer kommen dicklippige Zackenbarsche und kunterbunte Minis vor die Brille.
Der Süden

HALLO TARZAN! >>>>

Lust, in luftiger Höhe durch einen Wald zu balancieren oder an Seilen durch die Lüfte zu gleiten? Outdoor-anbieter *Rêves de Cimes* sorgt in der Nähe von Vero mit Kletterpark, Canyoning oder Via Ferrata für Nervenkitzel.
Sport

STEHPADDELN >>>>

Beim Stand-up-Paddeln lernen schon Kinder Körperbeherrschung, trainieren den Gleichgewichtssinn. Und Spaß macht das Ganzkörpertraining auch! Besonders kinderfreundlich sind die Buchten Santa Giulia, Porto-Pollo, Solenzara und Algajola. Am Cap Corse zeigt die *École de Stand-Up Paddle,* wie es geht.
Der Norden

BADEN UND WANDERN >>>>

Plätschernde Bäche und verwunschene Wälder sind prima Naturspielplätze. Am *Polischellu-Bach* wandern Kinder gerne, lockt doch eine Badestelle nach der anderen zu einer Pause.
Der Osten

BEST OF TYPISCH

DAS ERLEBST DU NUR HIER

© huber-images: Stadler

WURST & KÄSE >>>>

Korsika ist bekannt für seine hervorragenden Fleisch-, Wurst- und Käseprodukte. Der Frischkäse *Brocciu* aus Schafs- oder Ziegenmilch wandert in Nudelgerichte, Kuchen und Desserts. All die lukullischen Spezialitäten kannst du auf dem schönsten *Markt in Ajaccio* (Foto) genießen.

Der Westen

BERGSEEN >>>>

Am Ende des Restonica-Tals beginnt die vierstündige Wanderung zum *Melo- und Capitello-See.* Beide sind Überbleibsel der letzten Eiszeit. Die familientaugliche Tour bietet alles, was die hochalpine Landschaft Korsikas ausmacht.
Das Bergland im Inneren

NEUSTEINZEIT >>>>

Dolmen, Rundtürme und Zyklopenmauern: Bereits im Neolithikum war Korsika bewohnt. Älteste Korsin ist die 8600 Jahre alte „Dame von Bonifacio“, deren Skelett du im *Musée de l'Alta Rocca* bestaunen kannst. Weitere Zeugnisse der Vorzeit findest du in Filitosa, Cucuruzzu und Capula.
Der Süden

WACHTÜRME >>>>

Während der genuesischen Epoche entstand ein perfektes Frühwarnsystem an den Küsten mit über 80 Wachtürmen. Ein sehr gut erhaltenes Exemplar findet du auf dem *Capu Rossu* am südlichen Ende des Golfs von Porto. Eine dreistündige Wanderung bringt dich hin.
Der Westen

BADEN IM FLUSS >>>>, >>>>

In kaum einer Region Europas kannst du so herrlich in glasklaren Flüssen baden. Die *Solenzara* im Südosten mit ihren vielen Badebecken hat für jeden ein idyllisches Plätzchen.
Der Osten

SO TICKT KORSIKA

© laif/hemis.fr: M. Cavalier

Saftige Weide: an den *pozzi* beim Lac de Nino

ENTDECKE KORSIKA

© laif/robertharding: J. Miller

Nah am Wasser gebaut: Bonifacio thront am Klippenrand

Kalliste! Die Schönste! Für die namensgebenden Griechen war dies schon in der Antike klar. Sizilien, Sardinien und Zypern schlagen Korsika zwar bei der Größe, doch keine der Konkurrentinnen vereint auf 9000 km ^{2} so abwechslungsreiche Landschaften, kulturelle Highlights, charmante Dörfer und Städte – und mediterrane Lebenslust.

STRAND ODER STEILKÜSTE?

Und auch das ist anders: „Gebirge im Meer“ wird Korsika gerne genannt. Nicht einmal 30 km vom Strand ragen 70 Gipfel über 2000 m hoch auf. Bis in den Juni hinein kannst du hier Schneebälle werfen – und dich freuen, dass das Meer um Korsika mit schon 20 Grad badewarm ist. 1047 km Küste voller Vielfalt locken. Die endlosen Sandstrände, die an der Ostküste sanft ins Meer abfallen, begeistern Familien und FKK-Fans gleichermaßen. Die raue, stark zerklüftete Westseite mit ihren Steilküsten und Fabelwesen aus Fels ist perfekt zum Tauchen und Segeln. Die Flüsse, die nach der Schneeschmelze wild zur Küste rauschen, haben schroffe

Täler und tiefe Schluchten gegraben und im Osten an den Unterläufen Schwemmland aufgeschüttet, auf dem Wein, Getreide und Obst gedeihen. An ihren Mündungen breiten sich die herrlichsten Strände aus: mal grobsandig, den Winden ausgesetzt, mit rasanter Meeresströmung, mal mit feinsandigen Halbmondbuchten und glitzernd klarer See wie bei Calvi im Nordwesten oder bei Pinarellu und Rondinara im Südosten. Dünen, Pinien und Lagunen, aufragende Felsen und Wachtürme – die Umgebung der Strände ist ebenso faszinierend wie der Blick auf die Berge.203 38 140

DUFTENDE BERGE

Korsikas Höhen sind geologisch zweigeteilt: Im Nordosten erhebt sich ein Schiefermassiv, südlich des Grenzflusses Tavignano ein Granitmassiv. Auf ihren Flanken wuchert bis in 500 m Höhe die Macchia, ganzjährig grün und nahezu undurchdringlich – jahrhundertelang war sie das perfekte Versteck für Ehrenbanditen. Rosmarin, Mastix, Zistrose und Myrte verströmen bei Sonnenschein betörende Düfte. Im Mai, Juni erobert der Blütenflor das Reich der Steineichen und Edelkastanien, die bis in etwa 800 m Höhe lichte Wälder bilden. Höher hinauf klammern sich mächtige Schwarzkiefern und windzerzauste Buchen an den Fels, leuchten bunt alpine Blumenwiesen, tiefblau die Gebirgsseen. Hier rauscht ein Wasserfall zu Tal, dort laden Gumpen zum Baden ein. In der zerfurchten Landschaft verstecken sich die Dörfer in Talkesseln, schmiegen sich wie Ota in der Spelunca-Schlucht an Steilhänge oder thronen wie Sant’Antonino in der Balagne als Trutzburgen auf Bergkämmen.

FREMDE HERRSCHER

Die 330 000 Einwohner leben heute überwiegend an der Küste, ein Drittel von ihnen in und um die beiden größten Städte Ajaccio und Bastia. Der Tourismus hat viele

Küstendörfer in Badeorte verwandelt. Die Festungen, Wachtürme und wehrhaften Dörfer im Inland dagegen erzählen bis heute von langer Fremdherrschaft. Schon die Griechen gründeten bei Aléria eine Kolonie. Als Rom, Pisa und Genua das Sagen hatten, verlangten die Besatzer hohe Abgaben, ohne die Inselbewohner wirklich zu schützen. So konnten Sarazenen und Barbaresken einfallen, berüchtigte Seeräuber aus dem Maghreb. Sie plünderten und verschleppten ganze Dörfer in die Sklaverei. Das traditionelle Dorf liegt geschützt im Oberland, die Häuser gedrängt um die Kirche. Friedhöfe und Familiengrüfte liegen außerhalb. Als die Franzosen 1769 Korsika eroberten, lebte in den Bergen ein verarmtes Hirtenvolk. Wohlhabende Großbauern gab es wenige, dafür umso mehr Banditen. Im 19. Jh. suchten Zigtausende auf dem Festland, in den Kolonien oder in Amerika ihr Glück. Nach der Landflucht forderten die beiden Weltkriege große Opfer.

RURALE RENAISSANCE

Bis heute ist Korsika die am dünnsten besiedelte der großen Mittelmeerinseln. In den Dörfern des Landesinneren wohnen meist alte Leute, vielfach Rentner, die nach der Arbeit in der Fremde in die Heimat zurückgekehrt sind. Doch die rurale Renaissance hat begonnen: Initiativen bauen die regionale Wirtschaft und den sanften Tourismus aus, Bio und Slowfood beflügeln Landwirtschaft und Gastronomie. Stolz beleben sie altes Handwerk und erzeugen Lebensmittel wie einst. Stolz sind die Korsen auch auf ihre traditionelle Musik. Musikgruppen wie I Muvrini feiern mit Songs in korsischer Sprache auch auf dem Festland Erfolge. Für die korsische Identität streiten vor allem die Separatisten, die ihre Insel nicht den Plänen aus Paris überlassen wollen. Ihre Beharrlichkeit hat sich ausgezahlt, seit den letzten Regionalwahlen verfügen die Autonomisten über die Mehrheit. Der Widerstand gegen Hotelgroßprojekte hat